

# Uferpark Wasserstadt Limmer – Allgemeines Informationsblatt

Sehr geehrte Damen und Herren,

begleitend zur neuen Wohnbebauung der Wasserstadt Limmer wird der Uferpark entlang des Leineabstiegskanals entstehen. Er steht der Öffentlichkeit zur Naherholung und für sportliche Aktivitäten zur Verfügung. Hier sind die wichtigsten Informationen zum Projekt zusammengefasst:

## Bauherr und Ansprechpartner

Bei den Bauherren des Projekts handelt es sich um die Wasserstadt Limmer Projektentwicklung GmbH in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün.

Die Planung des Parks wird vom Büro chora blau Landschaftsarchitektur übernommen. Bei Rückfragen schreiben Sie sehr gerne eine E-Mail an [wasserstadt@chorablau.de](mailto:wasserstadt@chorablau.de)

## Planungsvorgaben

Für die Planung des Uferparks gelten die folgenden Rahmenbedingungen und Vorgaben:

- Bebauungsplan Nr. 1535 (B-Plan) (2016), betrifft bspw. den Umgang mit Niederschlagswasser und die Erschließung
- Gebrauchsanweisung (interne, funktionale Bau- und Gestaltungsvorgaben auf Grundlage des B-Plans)
- Städtebaulicher Vertrag zwischen dem Bauherrn und der Landeshauptstadt Hannover
- Eigentumsverhältnisse (Flurstücksgrenzen, Verantwortlichkeit, Finanzierung)
- Vorgaben der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) der WSV, betrifft Eingriffe in den Betriebsbereich des Kanals
- Baumschutzsatzung der Landeshauptstadt Hannover (2016)
- Weitere allgemeine bauordnungsrechtliche Rahmenbedingungen

## Vorentwurf

Der Park bildet den Übergang vom Neubaugebiet zum Ufer des Leineabstiegskanals und verknüpft das Wohnareal mit dem überörtlichen Rad- und Gehwegenetz sowie dem Grünraum des Fließgewässers. Im ersten Bauabschnitt beginnt der Teilbereich des Parks an der Brücke am Leineabstiegskanal und endet am Bestandsquartier an der ‚Sackmannstraße‘.

Südlich des ‚Schleusenwegs‘ mit seiner naturbelassenen Baumkulisse verläuft ein Parkweg, der hauptsächlich für den fußläufigen Verkehr ausgelegt ist. Er nimmt die aus dem neuen Quartier kommenden Stichwege auf und führt so die Fußgänger:innen weiter nach Westen zur Straße ‚Zur Wasserstadt‘ bzw. nach Osten zum Wohnquartier an der ‚Sackmannstraße‘. Der Park ist in sämtlichen Bereichen barrierefrei nutzbar. Böschungen, Sichtschutzhecken und Pflanzbeete entlang der Wege schaffen eine Privatsphäre für die Bewohner:innen und ermöglichen zugleich eine freie öffentliche Erholungsnutzung für die Parkbesucher:innen. Sitznischen am Parkweg schaffen hierzu Verweilmöglichkeiten und bieten einen Ausblick auf bunte Gräser- und

Blumenwiesen, die neben ihrer dekorativen Wirkung auch artenreiche Habitats für Insekten darstellen.

Ein Bolzplatz und mehrere Spielflächen bieten sich für sportliche Aktivitäten an. Südlich an die Sportanlage schließt der ‚Grüne Finger‘ als erweiterte Parkfläche entlang der Straße ‚Zur Wasserstadt‘ an. Auch er bietet Spiel- und Verweilmöglichkeiten.

Am östlichen Parkeingang bildet der Gedenkort des ehemaligen Frauen-KZ Contilimmer einen besonderen Kommunikations- und Treffpunkt. Durch ein Absenken des Geländes auf das Niveau der 1940er Jahre soll die Wahrnehmung für die Vergangenheit des Ortes gestärkt werden.

Zu Ihrer Einsicht hängt ein Lageplan des Entwurfs im Format A0 im Schaukasten an der Wunstorfer Straße 130 aus.

## **Beteiligung**

In die Entscheidungen zur Planung der neuen Parkanlage werden die Wünsche und Anregungen der Bürger:innen miteinbezogen. In einem öffentlichen Beteiligungsverfahren kann sich jede:r in die Gestaltung einbringen. Das öffentliche Treffen zum Beteiligungsverfahren wird online am 01.07.21 um 19 Uhr stattfinden. Dazu wird das Kommunikationsprogramm Zoom genutzt. Der Link zur Veranstaltung befindet sich auf der Internetseite <https://chorablau.de/>. Eine genaue Beschreibung des Zugangs zur Veranstaltung ist diesem Informationsblatt angehängt.

Der geplante Ablauf des Abends ist im Folgenden aufgeführt:

19:00	Einführung ins Programm Zoom (optional)
19:10	Vorstellungsrunde und Einführung in die Vorplanung, inkl. Rahmenbedingungen und Ausblick zum weiteren Verfahren
19:40	Offener Planungsworkshop
21:00	Ende der Veranstaltung

Die Planung der Spielplatzflächen erfolgt nach einem separaten Beteiligungsverfahren für die Kinder in Limmer. Der Gedenkort des KZ wird in Abstimmung mit dem Arbeitskreis ‚Ein Mahnmal für das Frauen-KZ in Limmer‘ geplant.

Ihre Beiträge werden bei der Planung berücksichtigt. Wie bei allen öffentlichen Freiflächen wird die Planung als Drucksache dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover vorgelegt und im Anschluss dem Bezirksrat Linden-Limmer zur Genehmigung weitergeleitet.

## Online-Treffen am 01.07.21, 19 bis 21 Uhr – Umgang mit dem Programm Zoom

Aufgrund der anhaltenden organisatorischen Unsicherheiten als Folge der Corona-Pandemie und um die gesundheitliche Sicherheit aller Teilnehmer:innen zu gewährleisten, wird das Beteiligungstreffen zur Parkgestaltung online stattfinden.

**Dazu wird das Programm Zoom verwendet**, über welches Videokonferenzen abgehalten werden können.

Sie können Zoom über Ihren Computer, das Smartphone oder Tablet nutzen. **Eine Kamera und ein Mikrofon sind für die Teilnahme nicht zwingend notwendig.** Neben Redebeiträgen können Fragen und Anregungen während der Veranstaltung auch in den öffentlichen Chat geschrieben werden.

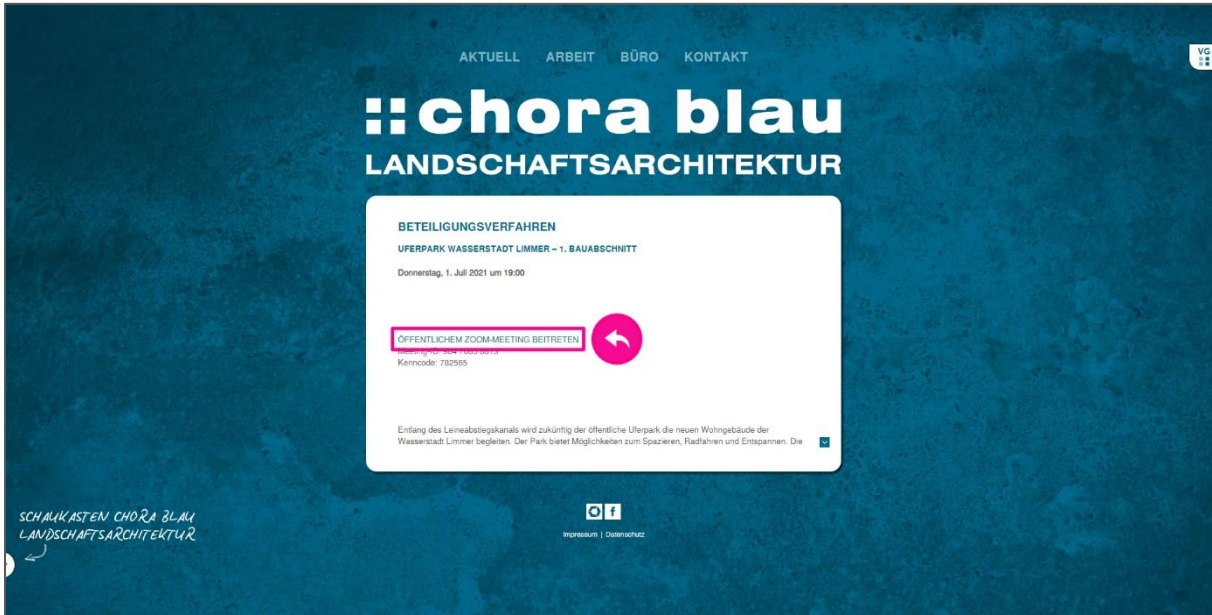
Sie müssen das Programm nicht auf ihrem Gerät installieren und es ist keine Anmeldung notwendig. Der Zugang zur Veranstaltung erfolgt über die Internetseite <https://chorablau.de/>. In der unteren linken Ecke der Seite befindet sich ein Link mit dem Namen ‚Beteiligungsverfahren UFERPARK WASSERSTADT LIMMER‘. Klicken Sie am Abend der Veranstaltung einmal auf diesen Link und Sie gelangen über Ihren Web-Browser (z.B. Internet Explorer, Firefox, Chrome) zur Veranstaltung.

Auf den folgenden Bildern sehen Sie, was nacheinander angeklickt werden muss, um zur Veranstaltung zu gelangen:

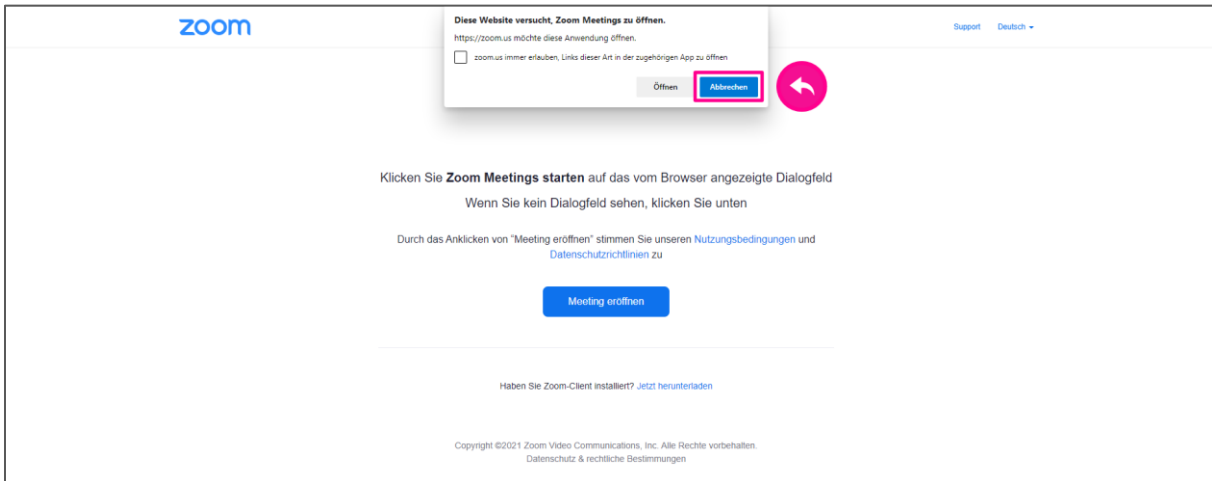
1.

The image is a screenshot of the chora blau website. At the top left is the logo 'chora blau'. Below it are two navigation tabs: 'LANDSCHAFTSARCHITEKTUR' and 'VISUALISERUNG + GRAFIK'. The main content area features a large photograph of a river with a construction site in the background. A large blue arrow points down from the bottom left towards a pink button labeled 'Beteiligungsverfahren UFERPARK WASSERSTADT LIMMER'. To the right of this button is a pink circular icon with a white arrow and the text 'hier klicken'. In the top right corner, there are three columns of small text describing the company's services. A white box with pink text is overlaid on the right side of the image, containing the instruction: 'Falls der Link nicht funktioniert, aktualisieren Sie die Seite:'. Below this text is a screenshot of a web browser showing the URL 'https://chorablau.de' and the chora blau logo.

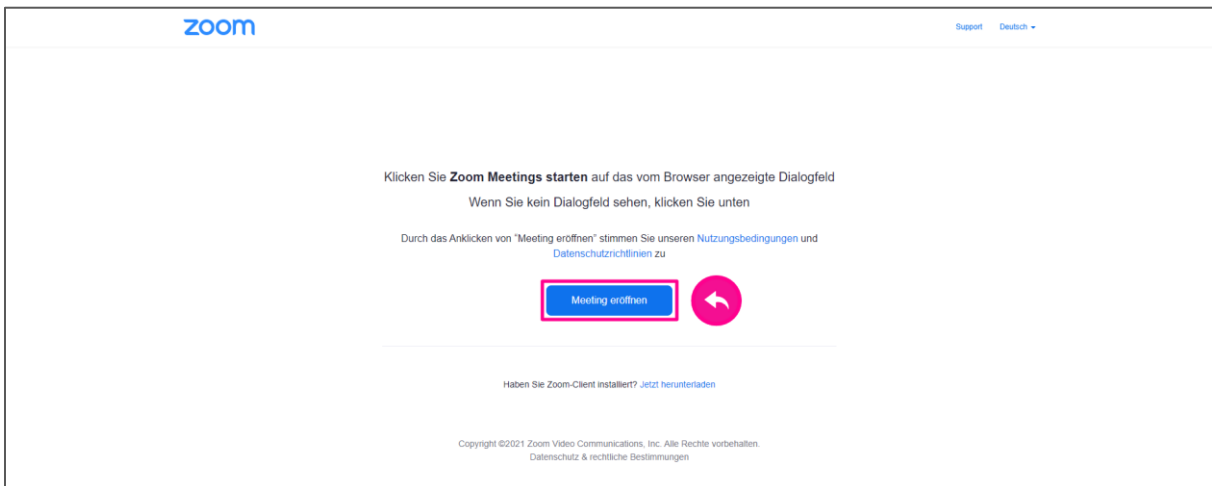
2.



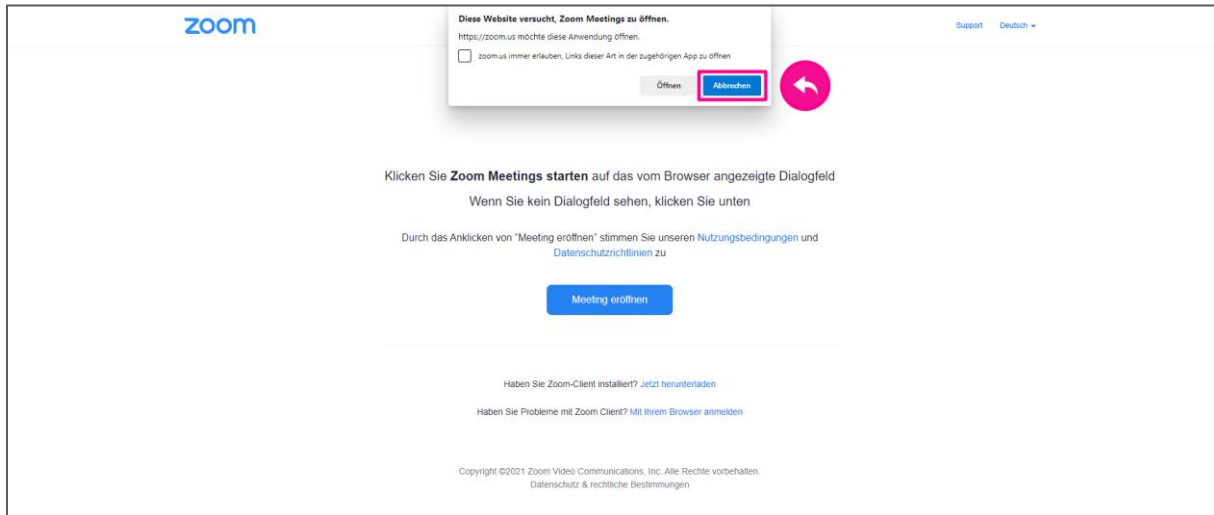
3.



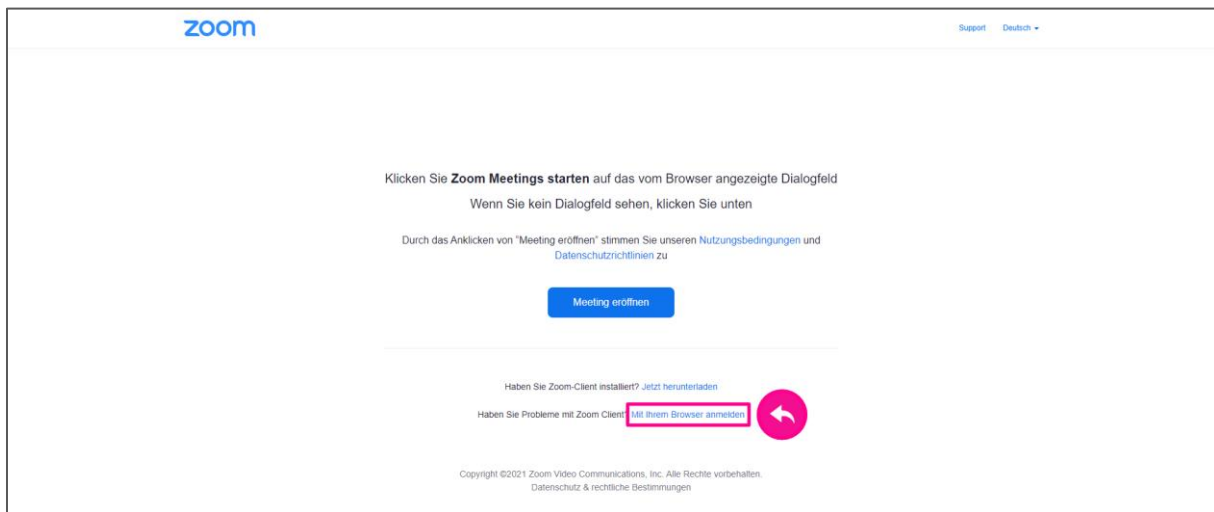
4.



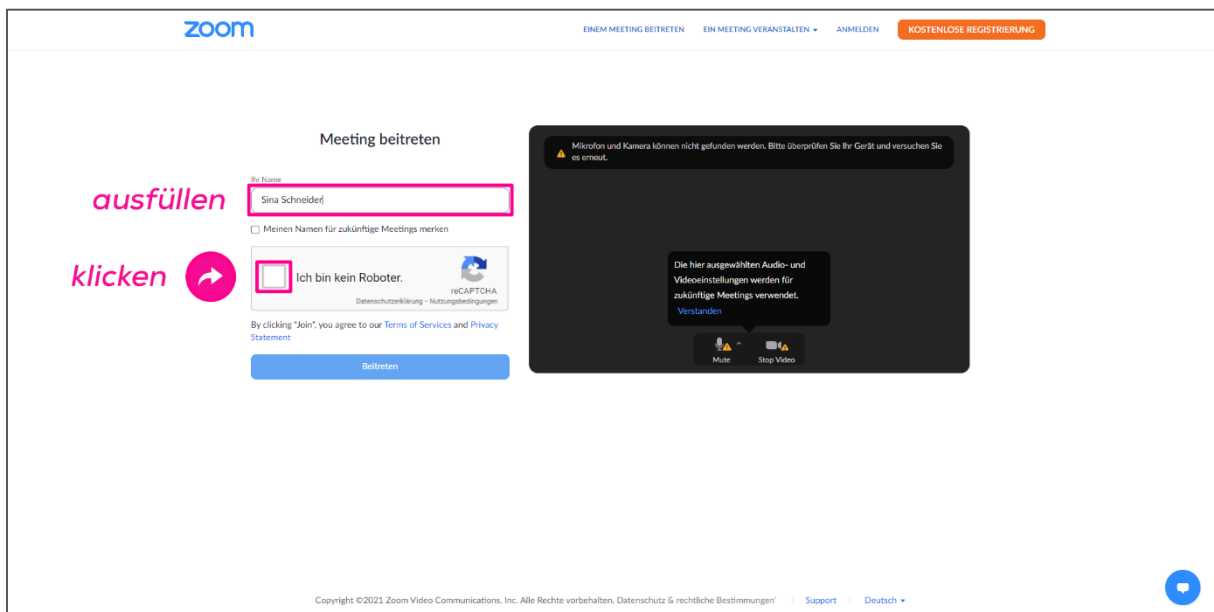
5.



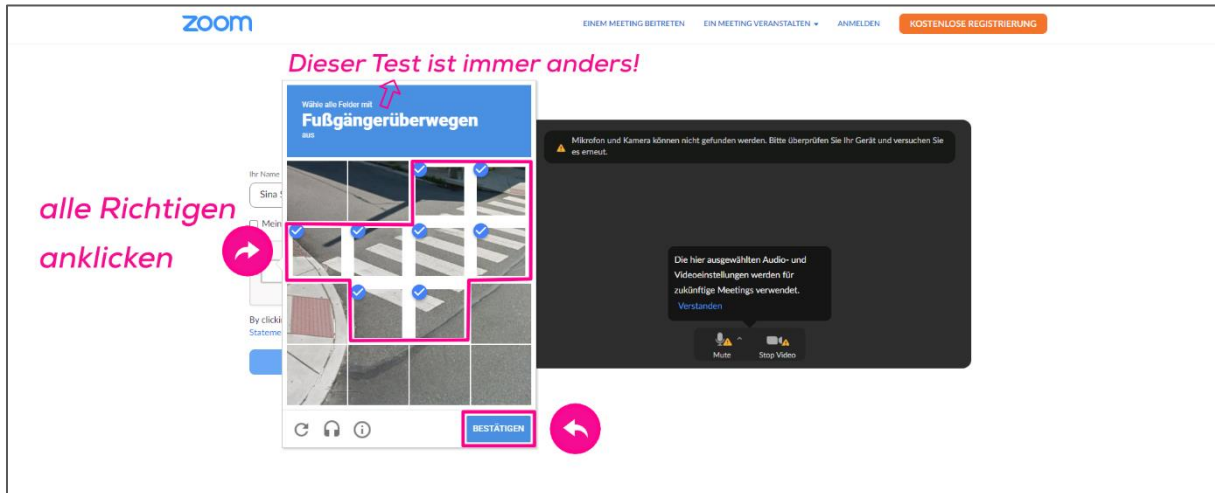
6.



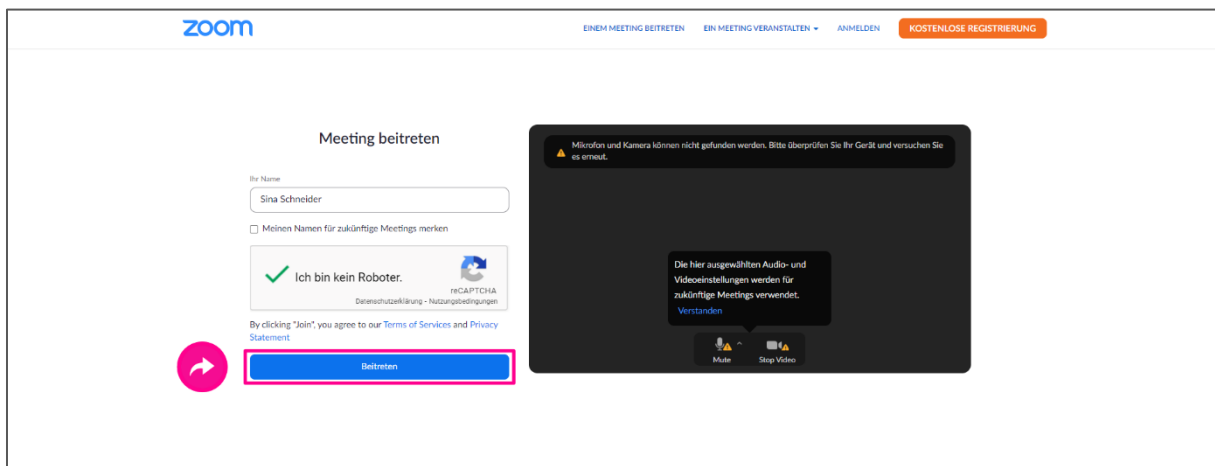
7.



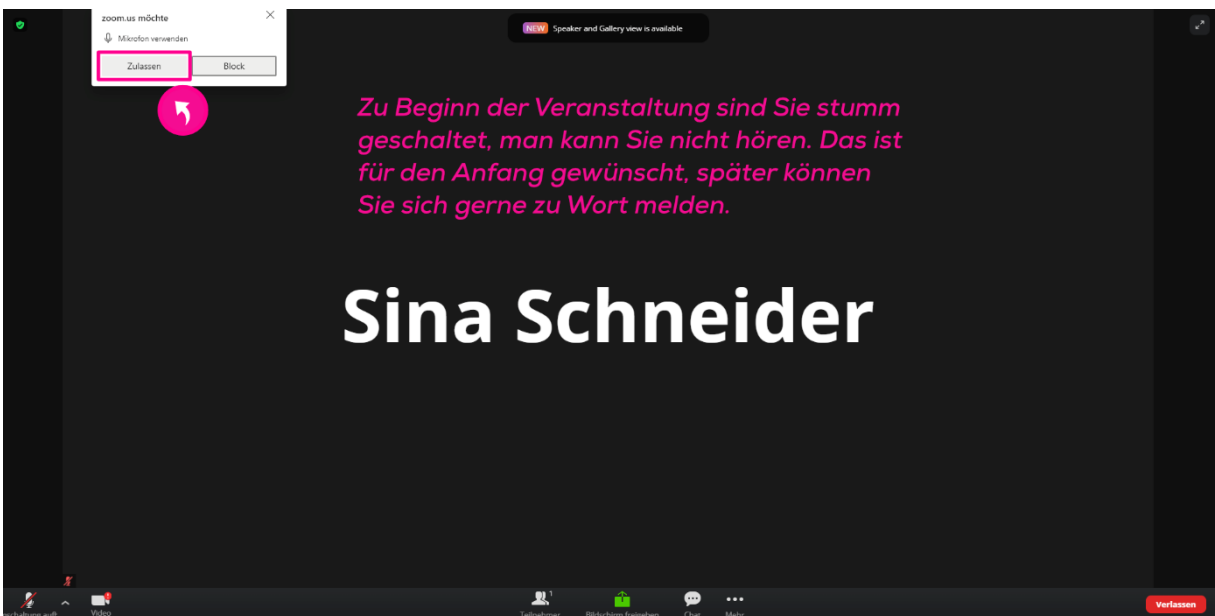
8.



9.



10.



Los geht's!